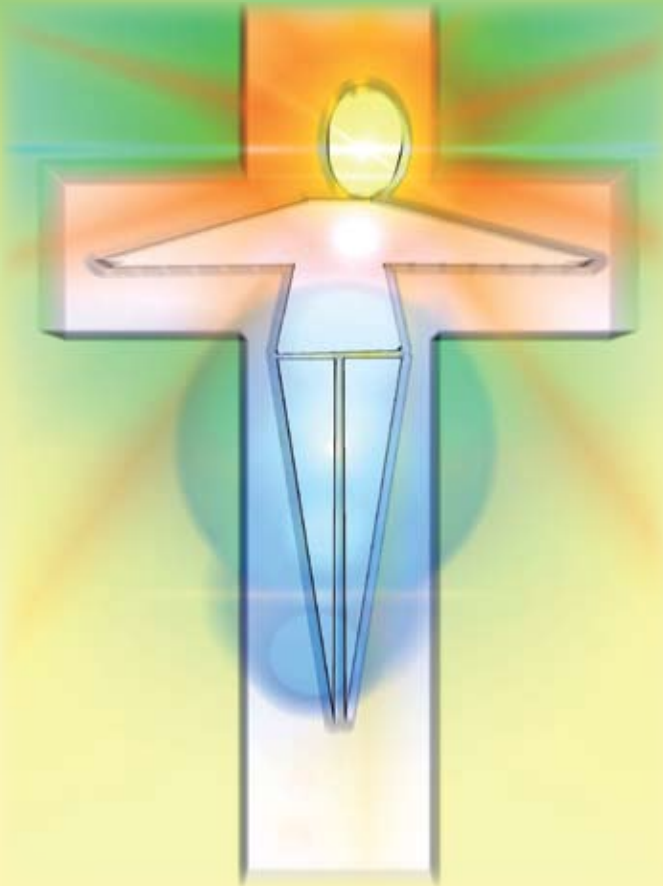


Pfarrbrief

der Pfarre „Maria Hilf“ in Leopoldskron-Moos

Ostern 2009



Auferstehung

LIEBE MITCHRISTEN!

Im Februar gingen die Wogen in der Kirche wieder einmal sehr hoch. Da war zuerst die ungeschickte – weil an keine konkreten Bedingungen geknüpft – Aufhebung der Exkommunikation der Pius-Bruderschaft einschließlich eines Bischofs, der gegen alle Vernunft den Holocaust leugnet.

Dann wurde die Diözese Linz – unter Umgehung aller vernünftigen Vorschläge – mit der Ernennung eines Weihbischofs „beglückt“, bei dem Manches, was in unserer Kirche längst selbstverständlich ist, noch nicht angekommen zu sein scheint.

So wie sich der Schnee Mitte Februar über unser Land legte, so deckten diese Ereignisse in den Augen mancher Mitchristen all das Positive zu, das durch den selbstlosen Einsatz tausender Laien aber auch der wenigen Priester, die es noch gibt, in der Kirche, vor allem in unseren Pfarren geschieht.

Der gefallene Schnee verschwindet sehr schnell und macht ganz sicher einem neuen Frühling Platz. Bei den Problemen in unserer Kirche – auch wenn das Linzer „Problem“ vordergründig fürs erste gelöst scheint – ist es nicht so einfach. Doch gerade unser Glaube an einen barmherzigen Gott, der in Jesus einer von uns geworden ist und durch den Hl. Geist unsere Glaubensgemeinschaft nie ganz im Stich lassen wird, dieser Glaube kann uns helfen, dass wir uns nicht unterkriegen lassen, resignieren oder davonlaufen. Das nützt niemanden, weder uns selbst noch der Kirche.

Ich lade Sie daher ein, die österliche Buß- und Fastenzeit dafür zu nützen, dass unsere Gottesbeziehung wieder so gestärkt wird, dass wir mit Optimismus in die Zukunft unserer Kirche schauen können, aber auch den Mut und die Ausdauer bekommen, uns dafür einzusetzen, dass aus Rückschritten wieder Fortschritt, aus Frost und Schnee ein neuer Frühling, aus Buß- und Fastenzeit – Auferstehung und Ostern wird.

Das wünsche ich unserer Kirche, aber auch Ihnen allen, die sie mit mir als Getaufte und Gefirmte Kirche sind.

Ihr Pfarrer

Detlef Lenz

Wir wünschen Ihnen/Euch allen ein gesegnetes Osterfest!

Detlef Lenz *Hans Bl* *Andreas Stürm* *Klaus Klack*

EINLADUNG ZUM LITURGIEKREIS

Wir haben eine gut funktionierende Familienmessvorbereitung, die Hochfeste, der Jahresabschluss und andere Feiern werden immer schön gestaltet.

Darüber hinaus liegt die Liturgievorbereitung in unserer Pfarre aber eher brach. Der Pfarrgemeinderat möchte diesem Thema in nächster Zeit verstärkt Aufmerksamkeit widmen und versuchen, diese Lücke zu schließen.

In diesem Sinne möchte ich alle Interessierten (v. a. Wortgottesdienstleiter, Kommunionhelfer und Lektoren) zu einem Liturgiekreis am **Donnerstag den 12. März um 19.30 Uhr** einladen.

Wir sehen als Aufgabe neben organisatorischen und terminlichen Festlegungen, das Erarbeiten liturgischer Schwerpunkte und natürlich konkrete Gottesdienstvorbereitungen. Ostern steht ja schon vor der Tür!

Irgendwann werden wir auch in Moos keinen Pfarrer „für uns alleine“ mehr haben und wenn wir eine lebendige Gemeinde bleiben wollen, werden wir auch in der Gottesdienstvorbereitung manches selber in die Hand nehmen müssen. Dafür ist ein funktionierender Liturgiekreis sehr wichtig. Daher ist dies etwas, das alle angeht, denen unsere Pfarre am Herzen liegt!

Friedrich Ballwein



KLAUSUR DES PFARRGEMEINDERATES 2009



Der Pfarrgemeinderat - begleitet von Arno Stockinger (Caritas Salzburg) - hielt seine diesjährige Klausur vom 27. - 28. Februar im bayerischen Burghausen ab.

Wir setzten uns mit den „Schätzen“ unserer Pfarre, aber auch mit den Stolpersteinen auseinander. Ein weiterer Schwerpunkt war die Zukunft unserer Pfarre, die uns in der nächsten Zeit ja noch intensiv beschäftigen wird.

In diesen 1 1/2 Tagen erlebten wir ein gutes Miteinander. Es war aber auch sehr wohl möglich schwierige Themen anzusprechen.

So fuhren wir mit so manchem offenen Thema, aber vielen guten Ideen nach Hause.

Gabriele Derflinger-Rainer

FASTEN

- Zeit der Sammlung
- Zeit des Innehaltens
- Zeit des Verzichts
- Zeit des Teilens
- Zeit der Befreiung ...



Die meisten Menschen fasten aus Gründen der Gesundheit - oder zur Fitness-Steigerung - um also Lasten abzubauen. Für andere, hat Fasten etwas mit der Erfahrung von Freiheit zu tun. Sie wollen wissen, ob sie abhängig geworden sind - vom Essen, Trinken und überhaupt von gewohnten Genussmitteln. Oder aber auch aus religiöser Überzeugung - und für manche bedeutet das Fasten, schließlich auch ein Zeichen von Solidarität.

Jeder Mensch kann selbst entscheiden - ob und wie - er sinnvoll Fasten will, aber gerade in Zeiten, wo kein Tag ohne Meldung über Firmenaufösungen, Massenkündigungen, Kurzarbeit etc., vergeht, ist es wünschenswert auch Sorgen zu teilen, solidarisch zu handeln und im Rahmen der Möglichkeiten, Beistand zu leisten ...

Noch ein Fasten - Gedanke des großen Kirchengelehrten Augustinus:

**Wenn später einmal, warum nicht jetzt?
Und wenn nicht jetzt, wie dann später einmal?**

Eine befreiende Fastenzeit wünscht allen in Leopoldskron - Moos

Ewald Brandner

FASTENSUPPE

Am Sonntag, den **8. März** wird der traditionelle Familienfasttag begangen. Zugunsten besonderer Entwicklungsprojekte, wartet auch heuer ab ca. **11.30 Uhr** eine vielfältige Suppenauswahl auf unsere Gäste. Die gesamte Pfarrgemeinde und deren Freunde sind dazu herzlich eingeladen.

Das Motto des Beisammenseins: **Suppe essen - Schnitzel zahlen**

BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG

Als Umweltbeauftragte unserer Pfarre darf ich Euch auf einige interessante Dinge in nächster Zeit hinweisen:

- Mit Beginn der Fastenzeit lade ich Euch auch heuer wieder ein, an der Aktion „**Autofasten**“ teilzunehmen. Es gibt wieder schöne Preise zu gewinnen! Mehr auf **www.autofasten.at**.
- In Zeiten von Verschrottungsprämien schlägt der Verkehrsclub Österreich (VCO) eine Ökoprämie für den Kauf eines Fahrrades oder Jahreskarten für den Öffentlichen Verkehr vor. Hintergründe, Infos, Abstimmung und vieles mehr gibt es auf **www.vcoe.at**. Damit nicht jene, die wirklich umweltfreundlich mobil sind, benachteiligt werden.
- Vanadana Shiva, Nobelpreisträgerin aus Indien und Kämpferin der ersten Stunde gegen Gentechnik in der Landwirtschaft ist am 16. Februar 2009 zu Gast in Rosenheim. Im Internet auf **www.chiemgauer.info**, Rubrik „Termine“ unter „Zivilcourage“ liest man mehr über diese brandaktuelle Veranstaltung.

Eva Altinger

CARITAS HAUSSAMMLUNG

Nach dem Motto "Wir gehen für Menschen in Not", machen sich auch heuer Caritas-sammlerinnen und Sammler auf den Weg und bitten um Spenden für Menschen in Notsituationen in unserem Land. 40% des Gesamtbetrages bleiben für soziale Hilfestellungen direkt in unserer Pfarre. So können wir schnell und unbürokratisch in der eigenen Umgebung helfen.



Die seit 1. Jänner 2009 gültige Absetzbarkeit von Spenden kommt auch bei Barspenden an die Caritas zur Anwendung. Bitte informieren sie sich bei ihrer Sammlerin bzw. Sammler.

In einigen Gebieten unserer Pfarre, wo es nicht möglich ist, Sammler zu finden, liegt dem Pfarrbrief ein Erlagschein bei. Bitte öffnen sie ihr Herz und nutzen sie die Gelegenheit Gutes zu tun.

Ich möchte ein herzliches Vergelt`'s Gott zum Ausdruck bringen, stellvertretend für alle, denen mit diesem Geld geholfen werden kann.

Ein ganz besonderes Dankeschön allen Sammlerinnen und Sammlern, für ihren Einsatz und dafür aufgewendete Zeit und Kraft.

Für den Sozialkreis und Arbeitskreis Wohnviertel
Margit Kreidl

STERNINGER-DANK 2009



Mit viel Freude, Optimismus und großem Durchhaltevermögen zogen unsere Kinder auch heuer wieder im Rahmen der Sternsingeraktion durch unser weitläufiges Pfarrgebiet Leopoldskron-Moos.

Der Aufwand ist jedes Mal beträchtlich: Abgesehen von der umfangreichen Organisation - bei der mir heuer unsere Pfarrsekretärin Hele- ne Kleck eine große Stütze war - brauchen wir als Hauptpersonen viele Kinder, die Zeit ihrer Ferien dafür „opfern“, Eltern, die ihre Kinder unterstützen, anziehen, schminken, begleiten, bringen und holen, weiters Menschen, die die Gewänder herrichten und anschließend waschen und wieder verräumen. Nicht zu vergessen die Begleiter und Begleiterinnen (12 Firmlinge und 8 Erwachsene) und die Haushalte in denen die Kinder verköstigt wurden. Abgeschlossen wurde die Aktion am 6. Jänner durch ein gemeinsames Mittagessen aller Beteiligten.

Eigentlich wird mit dieser Aktion eine ganze Pfarre mobilisiert. Es geht ein Segen durch die Strassen und in die Häuser.

Die heurige Aktion ist für Kinder, die genau in der gegenteiligen Lage von unseren Sternsängern sind, Kinder in Uganda, die kein Zuhause haben, keine Möglichkeit eine Schule zu besuchen und die daher leicht Opfer von Gewalt und Ausbeutung werden. Ich finde das einfach schön, dass sich Kinder die Mühe machen, so viele Menschen mithelfen und soviel Freude damit entstehen kann.

Ich möchte mich bei allen, die mitgeholfen haben herzlich bedanken!

Wir haben in diesem Jahr € 6.903,57 „ersungen“.

Lydia Sturm

WEIHNACHTSRÜCKBLICK

Durch die großzügigen Spenden aus unserer Pfarrgemeinde war es uns wieder möglich, gut bestückte Päckchen für **Menschen in Schubhaft** vorzubereiten.

Die Kekssackerl waren bestens gefüllt. Obst, Telefonwertkarten und Briefpapier mit Briefmarken sind sehr gut angekommen.

Für dieses Zeichen der Mitmenschlichkeit und des Mitfühlens Ihnen allen ein herzliches Danke!

Am 13. Dezember wurde in unserer Pfarrkirche die Weihnachtsgeschichte „**Das Weihnachtslied der Glocken**“ mit musikalischer Umrahmung aufgeführt, dabei wurde ein Betrag von € 204 für Verein Vinzibus gespendet.

Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten.

Adelheid Schmidt

Sternsingen



Ostern

*Komm heraus! -
aus dem Grab
deiner Gewohnheit!
Ich schenke dir
Unerwartetes.*

*Komm heraus! -
aus dem Grab
deiner Traurigkeit!
Ich schenke dir
Freude.*

*Komm heraus! -
aus dem Grab
deiner Ängste!
Ich schenke dir
Mut und Vertrauen.*

entgegen



*Komm heraus! -
aus dem Grab
deiner Verschlossenheit!
Ich schenke dir
Freiheit.*

*Komm heraus! -
aus dem Grab
deiner Zweifel!
Ich schenke dir
Glauben.*

Sternsingen



KATHOLISCHE JUNGCHAR LEOPOLDSKRON-MOOS



Vor 1,5 Jahren wurde ich gefragt die Jungschargruppe Leopoldskron-Moos zu übernehmen. Da mir die Zusammenarbeit mit Kindern viel Freude bereitet, habe ich diese Aufgabe gerne angenommen.

So starteten wir im Herbst 2007 die Jungchar mit 7 Kindern. Inzwischen ist unsere Gruppe zu einer guten Gemeinschaft mit 13 Kindern gewachsen. In den Stunden wurde gesungen, gebetet, Geschichten erarbeitet, gebastelt, gespielt, einfach Spaß gehabt.

Besondere Freude bereitet die Vorbereitung für die Kinderkrippenfeier und Messen, wo die Kinder immer mit viel Freude und Engagement dabei sind.

Alle diese schönen gemeinsamen Erinnerungen und Erfahrungen nehme ich mit, wenn ich meine Aufgabe als Jungscharleiterin beende, da ich Anfang März mein zweites Kind erwarte.

Mein Dank gilt jenen, die mir in dieser Zeit geholfen und mich unterstützt haben.

Besonders danken möchte ich den Jungscharkindern für die tollen gemeinsamen Stunden!

Elisabeth Ziegler

Dankenswerterweise wird die Jungschargruppe von **Birgit Schwarzwald** weitergeführt. Die Kinder freuen sich, dass sich wieder eine motivierte Gruppenleiterin gefunden hat. Gestartet wurde am Donnerstag, den 19.02. mit einer Faschingsfeier.

Herzlichen Dank an Elisabeth Ziegler für ihre wunderbare Arbeit mit den Kindern, es war eine schöne Zeit. Wir wünschen ihr alles Gute mit dem Baby.

Lydia Sturm



MANFRED FRAUENSCHUH ERZÄHLT VON DER JUGENDGRUPPE:

Eine Winterwanderung zwischen Moos und Gneis

Mit unserer Jugendgruppe und unseren Begleitern (Lydia und Franz) machten wir uns an einem kalten Jänner Abend auf in die winterliche Natur.

Mit Fackeln ausgerüstet spazierten wir durch das verschneite Moor und die umliegenden Wälder. Wegen der eisigen Kälte mussten wir unseren Weg ein bisschen abkürzen (einige Mädchen wären fast erfroren), dafür durften wir uns beim Pfarrheim mit Würstel und Punsch stärken und wieder aufwärmen.

Wir hatten einen kalten dafür umso lustigeren und echt spaßigen Ausflug mit unserer Jugendgruppe. Und wir machten uns gleich den nächsten Treffpunkt aus.

Manfred Frauenschuh

Im Herbst 2008 ist die Jugendgruppe unter meiner Leitung gestartet. Monatlich finden sich junge Menschen (von ca. 14 bis 18 Jahren) im Pfarrhof ein um miteinander zu spielen, zu reden, Filme zu sehen und vieles mehr. Das nächste Treffen findet am **Samstag, den 7. März um 18.00 Uhr** im Pfarrhof statt. Jede/r ist herzlich eingeladen Spiele mitzubringen, die miteinander Spaß machen. Hinweisen möchte ich auch noch auf die **Jugendmesse am 29. März um 19.00 Uhr**.

Franz Horn



Die Natur ist ein Bild
für die Auferstehung,
in dem die Liebe
über den Tod
gesiegt hat...

Anselm Grün

KIRCHENRECHNUNG 2008

Im vergangenen Frühjahr konnte das mehrjährige Projekt „Sanierung unserer denkmalgeschützten Weber-Orgel“ erfolgreich abgeschlossen werden.

Durch großartiges persönliches Engagement vieler Pfarrmitglieder, durch Zuschüsse öffentlicher Stellen und Förderer, aber auch – und darauf können wir besonders stolz sein – durch die großartige Spendenbereitschaft all jener, denen ein funktionierendes Pfarrleben ein Anliegen ist, konnten die Sanierungskosten aufgebracht werden.

Im Bereich des ordentlichen Haushaltes stagnieren die laufenden Einnahmen tendenziell, sonstige Einnahmen hängen stark von nicht zweckgewidmeten Aktionen im Pfarrleben ab, Friedhofseinnahmen sind kaum planbar. Das ergibt einnahmenseitig ein Budget von rd. 51.000,- Davon ist ein großer Fixkostenanteil abzuziehen (Personal, laufende Betriebskosten Kirche und Pfarrheim). Der Rest (rund ¼ der Ausgaben) sind notwendige Instandhaltungen von Baulichkeiten, Verbrauchsmaterialien in Kirche und Büro, sowie Aufwendungen für Pfarrbrief und pfarrliche Aktivitäten.

Der Abgang im ordentlichen Haushalt konnte gegenüber dem Vorjahr um rund ein Drittel reduziert und aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Kirchenrechnung 2008 (ordentlicher Haushalt)		
Einnahmen:	€	%
allg. Sammlungen	19.389,06	38%
Zuschüsse Finanzkammer	8.529,00	17%
Frühzahlerbonus	4.598,58	9%
Friedhofseinnahmen	4.316,20	8%
sonstige Einnahmen	14.360,87	28%
	51.193,71	100%
Ausgaben:		
Personal	23.450,28	46%
Instandhaltung und Betrieb Kirche und Pfarrheim	22.508,18	44%
sonstige Aufwendungen	14.865,20	29%
	-60.823,66	-119%
	-9.629,95	-19%

Große Projekte in unserer Pfarre zeigen immer wieder, dass bei konkreten Anlässen die Spendenbereitschaft ungebrochen hoch ist. Dafür sage ich auch heuer wieder: Herzlichen Dank!

Helmut Deußner, f.d. Pfarrkirchenrat

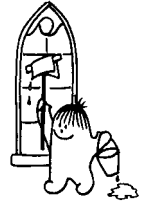
KIRCHENPUTZ

In unserer schönen Kirche dürfen wir mit vielen Menschen Gottesdienst feiern. Die Freude ist groß wenn viele Menschen zusammenkommen und so dem Auftrag Jesu folgen: „Tut dies zu meinem Gedächtnis“. Doch viele Menschen hinterlassen auch ihre Spuren – einerseits die schönen, in Form von schönen Gottesdienstfeiern - andererseits die, die unweigerlich anfallen in einer Form, die jede Hausfrau/jeder Hausmann gut kennt.

Damit wir auch in Zukunft immer wieder so einen wunderbaren Gottesdienstraum vorfinden, ist es unerlässlich, dass sich Menschen bereiterklären, den Kirchenraum zu reinigen. Ich denke auch das gehört zu den Gottesdienstfeiern dazu. Zurzeit werden diese Dienste vor allem von Frauen aus der 9 Uhr-Messe vorgenommen, daher wäre es wünschenswert, wenn sich auch Personen aus den anderen Gottesdienstgemeinden finden würden.

Bitte sich im Pfarrhof zu melden: Tel.: 824560

Lydia Sturm



CHRONIK



Durch die Taufe wurde zum Kind Gottes:

10.01.2009 Emilia Kaltenhuber

Im Frieden des Herrn sind entschlafen:



01.12.2008 Adelheid Rembart
14.12.2008 Anna Wirnsberger
09.12.2008 Dr.Fritz Lindinger

10.01.2009 Albert Maislinger
12.01.2009 Eduard Steingress
15.01.2009 Hermine Wunderskirchner
24.01.2009 Franz Hacker
25.01.2009 Matthias Leitner
25.01.2009 Juliana Preglej
26.01.2009 Anna Fritsch
21.02.2009 Herta Ausweger
23.02.2009 Ernst Eckschlager

IMPRESSUM

Medieninhaberin, Herausgeberin, Redaktion: röm.-kath. Pfarre „Maria Hilf“, Leopoldskron-Moos
Redaktion: Helene Kleck / Ewald Brandner (E-Mail: pfarre.leopoldskron@pfarre.kirchen.net)
Titelbild + Bild Seite 8/9: © Gerd Altmann / PIXELIO
Gestaltung der Seiten 8 u. 9: Gabriele Derflinger-Rainer; Vorbereitung für Druck: Hansjörg Rainer
Alle: Moosstr. 73, 5020 Salzburg, Tel: 824560
Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Sommer 2009
Herstellerin: Hausdruckerei der Erzdiözese Salzburg



Raiffeisenbank
Leopoldskron-Moos



Alles um uns verändert sich. Und das immer schneller. Da ist es wichtig, dass man nicht nur nachhaltig plant, sondern auch so handelt. Damit, was immer schon gut war, auch in Zukunft seinen Platz hat.

Nur eine Bank ist meine Bank.

Erst wenn man immer einen Schritt voraus ist, hat man auch genug Zeit, sich umzudrehen und zu erkennen, dass man auf dem richtigen Weg ist. Seit mehr als 100 Jahren bietet Raiffeisen Lösungen nicht nur für den Moment, sondern immer auch für die Zukunft. www.salzburg.raiffeisen.at

Termine

- 13.03.2009 19.00: Kreuzweg
20.03.2009 19.00: Kreuzweg
27.03.2009 19.00: Kreuzweg
29.03.2009 19.00: Jugendmesse

Umstellung auf Sommerzeit in der Nacht v. 28. auf 29.03.2009

- 03.04.2009 19.00: Bußfeier
05.04.2009 **Palmsonntag:** 09.00: Palmweihe vor der Schule, Prozession zur Kirche, Pfarrgottesdienst mit Passion
09.04.2009: **Gründonnerstag:** 19.00: Abendmahlsfeier
10.04.2009: **Karfreitag:** 15.00: Kinderkreuzweg
19.00: Karfreitagsliturgie
11.04.2009: **Karsamstag:** Tag der Grabesruhe Jesu
12.04.2009: **Ostersonntag:**
05.00: Feier der Osternacht mit Speisenweihe und Frühstück
09.30: Messfeier mit Speisenweihe
13.04.2009: **Ostermontag:** 09.30: Messfeier
26.04.2009: **Erstkommunion:** 09.30: Treffen bei der Schule, Festzug zur Kirche, Erstkommuniongottesdienst

- Maiandachten:** 06.05.2009: 19.00: Jäger beim Wolfenbauer
13.05.2009: 19.00: Chor/Kirche
27.05.2009: 19.00: Schützen/Glanegg

- Bitttage:** 18.05.2009: Maria Plain, 19.30 Abmarsch in Bergheim
19.05.2009: Um die Felder, 19.00 Beginn in der Kirche Moos
20.05.2009: Gois, 18.00 Abmarsch von der Kirche in Moos, Maiandacht in Viehausen

- 21.05.2009: **Christi Himmelfahrt:** 9.30 Uhr Festgottesdienst
23.05.2009: **Firmung:** 16.30: Treffen bei der Schule
17.00: Firmgottesdienst
31.05.2009: **Pfingstsonntag:** 9.00 und 10.30 Messfeier
01.06.2009: **Pfingstmontag:** 9.30 Messfeier
11.06.2009: **Fronleichnam:** 9.00 Messfeier, anschließend Prozession